

Protokoll der UG Kinder.- u. Jugendarbeit der AG 78/ Sitzung Stadtjugendring

Ort: Jugendzentrum	Protokolliert von: Lepidis, Joannis	Teilnehmerliste: Siehe Anlage
Am: 30.09.13	Verteiler	
Sitzungsbeginn: 19:02 h	Siehe	
Sitzungsende: 20:28 h	Teilnehmerliste	

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP		INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
1		Begrüßung Herr Lepidis begrüßt die erschienenen Teilnehmer.			
2	Ü	Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorgelesen und einstimmig angenommen, mit folgender Änderung: Die Sitzung fand statt im Kath. Jugendheim und nicht im Jugendzentrum, wie aufgeführt.			Alle
3	V / D Ü Ü	Zukunft der Jugendarbeit: Herr Bicks gibt Einleitend unter der Überschrift „Keine Zeit für Jugendarbeit“ einen kurzen Abriss zu dieser Thematik. Hierzu werden von den anwesenden Personen relevante Ursachen eruiert, Ideen gesammelt und mögliche Lösungsansätze für Schwelm beschrieben, die dann ausführlich diskutiert werden. Die Ergebnisse der Diskussion werden dem Protokoll angehängen. Sie sollen in den kommenden Sitzungen aufgegriffen weiterentwickelt werden. Weiterhin sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.			Alle Alle
4		Sonstiges: Das nächste Treffen der/des UG / Sjr wird sein: DLRG Schwelm Schwelm, Kaiserstraße 20, 58332 Schwelm	Montag, 20.01.2014 19.15Uhr		Alle

Schwelm 19.11.2013

J. Lepidis
Unterschrift

Keine Zeit für Jugendarbeit

Verkürzung und Verdichtung der Jugendphase

Gesellschaft gibt 2. Bildungsstandort auf 8

Veränderungen Bildung

Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Auswirkungen auf Verbände

Ursachen Stadt Schwelm

Strategien - was tun?

OGS Betreuung → bis 16.00

Stress

Wegfall von Betreuern

Verantwältigung vs Stadt der kurzen Wege

Später Beginn von Veranstaltungen

G8 → Unterricht bis 16/17.30

teilweise Hausaufgaben trotz lange Unterrichtszeiten

Druck durch Klausuren

Schwelm "Stadt der alten Leute"

Fokussieren/Zielorientieren der Arbeit erschwert

Konkurrenz der Schulen: Tag der offenen Tür Turniere/Projektwochen Schul-Klassenfeste Basare...

mehr als 40 Stunden wöchentlich Burnout Leistungsdruck

Unregelmäßige Teilnahme

Politik für "alte" Menschen

Verein in den Schulen?

durchgeplanter Alltag

Terminfindung erschwert

Schulen unattraktiv → Schließen

Integration von Veranstaltungen in Schul-Stundenplan

keine Zeit für Vorbereitungen

Wegfall von Veranstaltungen, wegen Betreuungsmangel + Zeitmangel

Schwelm unattraktiv für junge Familien

Senioren integriert Mütter

keine frei zu gestaltende Freizeit

Es wird "zu viel"

Kleinstadt-Situation

Jugendarbeit + Soziale auf Gesellschaftliche Transparenz des OGS fehlt

Bachelor- /Master-Studiengänge Verschultes Studium/Stundenpläne Hausarbeiten/Prüfungen Keine echten Semesterferien

Unruhig; ausgelaugt

Wochenende als Ruhezeit

finanzielle Situation

Aufgaben müssen wegfallen

Aufgabe von Schulstandorten

Leistungsdruck der Jugendlichen untereinander

OGS steht nicht hinter Verbänden

Ausbildungsstand Betreuer (Zeitmangel)

Mitglieder werben Mitglieder halten

Wegfall des Zivildienstes

1 Jahr früher Erwachsenen

Identifikation mit Vereinen sehr verloren

Private Verkopplung ist weggefallen

Kooperation in der Jugendsozialarbeit

Führerschein mit 17

Schulweg länger → Zeit → Stress

Gespräche angesichts fallen durchs Internet oftmals Weg

Private Verkopplung ist weggefallen

Kinder und Jugendliche Sollen in der Politik beteiligt/einbezogen werden

Zukunft der Freizeitmaßnahmen gefährdet

Abwanderung in andere Städte (größere Anonymität?)

Öffentlichkeitsarbeit

